

***Merkmalskatalog des Verfahrens
"Amtliche Schuldaten"
nach Merkmalsbereichen
(schulartübergreifend)***

***- Klassen, Schüler, Absolventen und Abgänger -
(Merkmals-, Ausprägungs- und Schlüsselverzeichnis
für die Fachabteilungen des StMUK)***

***Gültig ab Schuljahr
2010/11***

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schule

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
2	Schulnummer
<i>Zuletzt geändert am:</i> 26.04.2004	
6	Regionalschlüssel der Schulsitzgemeinde
<i>Zuletzt geändert am:</i> 07.10.2003	
7	Geschäftsbereich
01	Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
02	Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
03	Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten
<i>Zuletzt geändert am:</i> 30.09.2003	
8	Schulträger
Anzugeben ist der lt. Genehmigungsbescheid rechtliche Träger der Schule (Dienstherr des Lehrpersonals).	
01	Staat
02	Bezirk
03	Landkreis
04	Gemeinde/Kreisfreie Stadt
05	Schulverband/Zweckverband
08	Privater/sonstiger Träger (kirchlicher Träger, gemeinnütziger Verein, Privatperson, Konsulat usw.)
<i>Zuletzt geändert am:</i> 15.07.2004	
9	Schulaufwandsträger
Anzugeben ist der Träger des Schulaufwands. Schulaufwand ist der nicht zum Personalaufwand gehörende übrige Aufwand (Art. 3 Abs. 1 BaySchFG).	
01	Staat
02	Bezirk
03	Landkreis
04	Gemeinde/Kreisfreie Stadt
05	Schulverband/Zweckverband
06	Verwaltungsgemeinschaft
07	Gemeinde mit öffentlich rechtlichem Vertrag
08	Privater/sonstiger Träger (kirchlicher Träger, gemeinnütziger Verein, Privatperson, Konsulat usw.)
<i>Zuletzt geändert am:</i> 15.07.2004	
10	Regionalschlüssel des Schulaufwandsträgers
Nur für Schulen mit kommunalem Schulaufwandsträger: Anzugeben ist der Regionalschlüssel bzw. für Zweckverbände der Zweckverbandsschlüssel des Schulaufwandsträgers.	
<i>Zuletzt geändert am:</i> 11.05.2005	
11	Status der Schule
Wurde die Schule zum Ende des vergangenen Schuljahres aufgelöst?	
1	ja
	nein (das Feld bleibt leer)
<i>Zuletzt geändert am:</i> 05.11.2003	

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Klasse

<i>Merk. Nr.</i>	<i>Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen</i>
12	<u>Lfd. Nummer der Außenstelle</u> Für alle Schulen ohne Außenstellen bleibt dieses Feld leer!
<i>Zuletzt geändert am:</i> 02.10.2003	
13	<u>Lfd. Nummer des Erhebungsbogens</u>
<i>Zuletzt geändert am:</i> 13.05.2004	
14	<u>Klassenbezeichnung</u> Anzugeben ist die an der Schule verwendete Klassenbezeichnung (linksbündig). Auf eine strikte Übereinstimmung mit den Klassenbezeichnungen in dem vom Kultusministerium durchgeführten Erhebungsteil "Unterrichtsverteilung" ist wegen der teilweisen gemeinsamen Verarbeitung unbedingt zu achten.
<i>Zuletzt geändert am:</i> 25.03.2004	
15	<u>Berufsfeldnummer</u> Das erforderliche Verzeichnis der Berufsfelder für die jeweilige Schulart ist unter der Internetadresse http://www.stmuk.bayern.de/km/schule/schularten/berufliche/forum/index.shtml abrufbar.
<i>Zuletzt geändert am:</i> 19.09.2003	
16	<u>Fachklassennummer</u> Das erforderliche Verzeichnis der Fachklassen ist unter der Internetadresse http://www.stmuk.bayern.de/km/schule/schularten/berufliche/forum/index.shtml abrufbar.
<i>Zuletzt geändert am:</i> 19.09.2003	
18	<u>Jahrgangsstufe der Klasse</u>
01	Jahrgangsstufe 1
1A	Jahrgangsstufe 1A
02	Jahrgangsstufe 2
03	Jahrgangsstufe 3
04	Jahrgangsstufe 4
05	Jahrgangsstufe 5
06	Jahrgangsstufe 6
07	Jahrgangsstufe 7
08	Jahrgangsstufe 8
09	Jahrgangsstufe 9
10	Jahrgangsstufe 10
11	Jahrgangsstufe 11
12	Jahrgangsstufe 12
13	Jahrgangsstufe 13
VS	Vorklasse (Vollzeitangebot)
VK	Vorkurs
99	Jahrgangsstufen übergreifende Klassen
<i>Zuletzt geändert am:</i> 03.07.2006	

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Klasse

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
19	<u>Klassenart</u>
00	Regelklasse
15	M-Klasse (Mittlere Reife Zug)
16	P-Klasse
11	Sonderpädagogische Stütz- und Förderklasse
14	Kooperationsklasse nach Art. 30 Abs. 1 Satz 4 ff. BayEUG
19	Außenklasse nach Art. 30 Abs. 1 Satz 4 ff. BayEUG
71	Einführungsklasse
73	Vorkurs
60	nicht abschlussbezogene Klasse
61	Hauptschulzug
62	Realschulzug
63	Gymnasialzug
12	Klasse für Kranke
18	Klasse auch für Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf - geöffnete Klassen -
20	Berufsschulstufe für Klassen mit Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"
21	BVJ
01	Berufsgrundbildungsjahr/k
02	Fachklasse
03	Fachklasse gemäß § 28 Abs. 3 BSO
04	Klasse verwandter Ausbildungsberufe
05	Klasse für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz
06	Klasse des Berufsgrundschuljahres
07	Berufsvorbereitungsjahr (o h n e BVJ/k)
08	Klasse für Teilnehmer von BvB-Maßnahmen
10	Klasse des Bildungsgangs "Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife"
42	Übergangsklasse für Schüler ausländischer Herkunft
53	Sonderklasse für Aussiedler und Aussiedlerabiturienten
54	Sonderlehrgang für Aussiedlerabiturienten
24	Klasse der Berufsvorbereitung bzw. des Berufseinstiegs, die in Kooperation mit außerschulischen Partnern unterrichtet wird (BVJ/k, BEJ, BIJ)
25	Klasse im Bildungsgang "Hochschule Dual"
36	Klasse der Jahrgangsstufe 13, in der Schüler der Fachober- und Berufsoberschule (teilweise) gemeinsam beschult werden

Zuletzt geändert am: 21.06.2010

20 **Ausbildungsform**

01 Unterricht

Zuletzt geändert am: 19.09.2003

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Klasse

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
---------------	---

21 Schulform

- 01 1-jährig/stufige
- 02 2-jährig/stufige
- 03 3-jährig/stufige
- 04 4-jährig/stufige
- 06 6-jährig
- 08 8-jährig
- 09 9-jährig
- 10 Spätberufenengymnasium

Zuletzt geändert am: 02.06.2009

22 Zeitform des Unterrichts

- 10 Vollzeitunterricht
- 20 Teilzeitunterricht
- 25 Teilzeitunterricht - wöchentlicher Einzeltagesunterricht
- 26 Teilzeitunterricht - Blockunterricht

Zuletzt geändert am: 24.03.2004

23 Förderschwerpunkt der Klasse

Klassen/Gruppen mit zuordenbarem Förderschwerpunkt:
(Ausschlaggebend ist die Stundentafel, nach welcher die Klasse/Gruppe unterrichtet wird.)

- 01 Sehen
- 02 Hören
- 03 Körperliche und motorische Entwicklung
- 04 Geistige Entwicklung
- 05 Sprache
- 06 Lernen
- 07 Emotionale und soziale Entwicklung
- 20 Klasse auch für Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf - geöffnete Klassen -
Förderschwerpunkt übergreifende Klassen/Gruppen:
(Bei diesen Klassen/Gruppen ist für jeden Schüler/jedes Kind der individuelle Förderschwerpunkt anzugeben.)
- 15 Geistige Entwicklung und weiterer Förderschwerpunkt (z. B. Sehen, Hören oder körperliche und motorische Entwicklung)
- 17 Sehen und Hören (Taubblinde)
- 11 Förderschwerpunkt übergreifende Klasse an Sonderpädagogischem Förderzentrum (SFZ) (nur soweit nicht eindeutig einem der vorstehenden Förderschwerpunkte zuordenbar)
- 99 sonstige Förderschwerpunkt übergreifende Klasse/Gruppe
keinem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt zugeordnete Klassen/Gruppen:
- 08 ohne Zuordnung (für Sonderpäd. Diagnose- und Förderklassen der Jahrgangsstufen 01, 1A, 02)

Zuletzt geändert am: 05.05.2008

24 Zahl der wöchentlich tatsächlich erteilten Unterrichtsstunden

(bei Blockunterrichtsstunden für eine Blockwoche). Klassenteilungen und Wahlunterricht sind nicht zu berücksichtigen.

Zuletzt geändert am: 11.05.2005

25 Zahl der Unterrichtswochen im Schuljahr bei Blockunterricht

Zuletzt geändert am: 11.05.2005

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Klasse

<i>Merk. Nr.</i>	<i>Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen</i>
26	<u>Zahl der Blöcke im Schuljahr bei Blockunterricht</u>

Zuletzt geändert am: 11.05.2005

27 **Regionalschlüssel der Klasse**

Anzugeben ist der Regionalschlüssel der Gemeinde in der die Außenstelle/Klasse für Kranke eingerichtet ist.

Zuletzt geändert am: 07.10.2003

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Klasse

Individualdaten sind für folgende Schüler bereitzustellen und in anonymisierter Form an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zu übermitteln:

- an der Schule am Stichtag eingeschriebene Schüler.
- Gastschüler aus dem Ausland, soweit diese voraussichtlich mindestens bis zum Halbjahr in allen Fächern am Unterricht teilnehmen.

Nicht zu berichten ist über Schüler, die bis mindestens zum Halbjahr beurlaubt sind (z.B. wegen eines Auslandsaufenthalts).

Für Fachschulen und Fachakademien:

Gesondert auszuweisen sind die Berufspraktikanten im Merkmalsbereich "Praktikant". Über Vorpraktikanten und Erzieherpraktikanten an den Fachakademien für Sozialpädagogik ist lediglich im Schulbogen zu berichten.

Für Berufsfachschulen des Gesundheitswesens:

Über die Teilnehmer am Bildungsgang "Doppelqualifizierung Berufsausbildung und Fachhochschulreife" berichtet ausschließlich die jeweilige Stammschule.

Für Berufsschulen und Berufsfachschulen:

Über die Teilnehmer am Bildungsgang "Berufsschule Plus - BS+" berichtet ausschließlich die jeweilige Stammschule.

Merk. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
--------------	---

35 Lfd. Nummer des Schülers

Zuletzt geändert am: 13.05.2004

36 Geschlecht

- 3 Männlich
- 4 Weiblich

Zuletzt geändert am: 18.09.2003

37 Geburtsmonat/-jahr

Anzugeben ist der Geburtsmonat (2-stellig z. B. 01 für Januar) und das Geburtsjahr (4-stellig z. B. 1987).

Zuletzt geändert am: 18.09.2003

38 Staatsangehörigkeit (nur bei Ausländern)

Für ausländische Schüler ist die Staatsangehörigkeit anzugeben. Für Schüler mit deutscher Staatsangehörigkeit erfolgt kein Eintrag, auch wenn eine weitere Staatsangehörigkeit vorliegt!

Siehe Anhang "Verzeichnis der Staatsangehörigkeiten"

Zuletzt geändert am: 06.04.2009

39 Religionszugehörigkeit

- 01 römisch-katholisch
- 02 evangelisch
- 03 islamisch
- 04 orthodox
- 05 israelitisch
- 06 neuapostolisch
- 11 Zeuge Jehovas
- 49 sonstige(n)
- 00 ohne Religionszugehörigkeit

Zuletzt geändert am: 11.05.2005

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Klasse

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
43	Schulbesuch im Vorjahr: Schulart
	Der Schüler besuchte am Stichtag des Vorjahres eine Schule in der Bundesrepublik Deutschland, und zwar:
01	die berichtende Schule
70	an der berichtenden Schule eine Maßnahme der Arbeitsverwaltung
71	an der berichtenden Schule ein Berufsvorbereitungsjahr
72	an der berichtenden Schule ein Berufsgrundschuljahr (in Vollzeitform)
73	an der berichtenden Schule eine Ausbildung im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form; ohne Maßnahmen der Arbeitsverwaltung, BVJ, BGJ/s)
02	eine andere Schule gleicher Schulart
75	an einer anderen Berufsschule/Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung eine Maßnahme der Arbeitsverwaltung
76	an einer anderen Berufsschule/Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung ein Berufsvorbereitungsjahr
77	an einer anderen Berufsschule/Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung ein Berufsgrundschuljahr (in Vollzeitform)
78	an einer anderen Berufsschule/Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung eine Ausbildung im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form; ohne Maßnahmen der Arbeitsverwaltung, BVJ, BGJ/s)
28	eine allgemein bildende Schule
04	eine Volksschule
05	eine Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung
06	eine Realschule
07	eine Realschule zur sonderpädagogischen Förderung
08	ein Gymnasium
09	eine integrierte Gesamtschule
10	eine schulartunabhängige Orientierungsstufe
11	eine Freie Waldorfschule
29	eine andere allgemein bildende Schulart
12	eine Wirtschaftsschule
50	eine Fachoberschule
52	eine Maßnahme der Arbeitsverwaltung
53	ein Berufsvorbereitungsjahr an einer Berufsschule/Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
54	ein Berufsgrundschuljahr (BGJ/s in Vollzeitform) an einer Berufsschule/Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
55	eine Berufsschule/Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
56	eine Berufsfachschule
57	eine Berufsfachschule des Gesundheitswesens
69	eine andere berufliche Schulart
99	eine andere Schulart
	keine Schule in der Bundesrepublik Deutschland, da er seit dem Stichtag des Vorjahres zugezogen ist, und zwar
17	- als Aussiedler
18	- als Ausländer (nicht Aussiedler)
14	keine Schule, da er zu Beginn des Schuljahres erstmals eingeschult wurde
19	keine Schule aus sonstigen Gründen

Zuletzt geändert am: 26.05.2004

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Klasse

Merk. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
45	<p>Schulbesuch im Vorjahr: Jahrgangsstufe</p> <p>Anzugeben ist die Jahrgangsstufe, die der Schüler am Stichtag des Vorjahres besuchte. Hat der Schüler im Vorjahr keine Schule besucht oder ist eine Zuordnung zu den angegebenen Jahrgangsstufen nicht möglich (in Einzelfällen bei Neueintritten von Aussiedlern oder Ausländern), so erfolgt kein Eintrag.</p> <p>Der Schüler besuchte am Stichtag des Vorjahres die</p> <ul style="list-style-type: none">01 Jahrgangsstufe 11A Jahrgangsstufe 1A02 Jahrgangsstufe 203 Jahrgangsstufe 304 Jahrgangsstufe 405 Jahrgangsstufe 506 Jahrgangsstufe 607 Jahrgangsstufe 708 Jahrgangsstufe 809 Jahrgangsstufe 910 Jahrgangsstufe 1011 Jahrgangsstufe 1112 Jahrgangsstufe 1213 Jahrgangsstufe 13VK Vorkurs21 Mit Erfolg einen Vorkurs (Teilzeitangebot) an einer BOS20 Ohne Erfolg einen Vorkurs (Teilzeitangebot) an einer BOS31 Mit Erfolg die Vorklasse (Vollzeitangebot) an einer BOS30 Ohne Erfolg die Vorklasse (Vollzeitangebot) an einer BOS

Zuletzt geändert am: 18.07.2006

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Klasse

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
47	Schul. Vorbildung: Höchster erreichter allg. bild. Abschluss Anzugeben ist der höchste erreichte allgemein bildende Schulabschluss, der vor Eintritt an der berichtenden Schule erworben wurde. A erfüllte Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss B Abschluss der Schule zur Lernförderung/des Sonderpädagogischen Förderzentrums (Klassen mit dem Förderschwerpunkt Lernen) C Hauptschulabschluss (ohne qualifizierenden Hauptschulabschluss) D qualifizierender Hauptschulabschluss E mittlerer Schulabschluss EA Abschlusszeugnis einer Realschule/Realschule zur sonderpäd. Förderung EB Abschlusszeugnis der 10. Klasse der Hauptschule EC Oberstufenreife ED erfolgreiche besondere Prüfung gemäß GSO § 98 (ohne Oberstufenreife) EE qualifizierter beruflicher Bildungsabschluss gemäß Art. 7 Abs. 8 Satz 1 BayEUG EF mittlerer Schulabschluss an einer Berufsschule gemäß Art. 11 Abs. 2 Satz 2 BayEUG EG mittlerer Schulabschluss an einer Berufsschule gemäß Art. 11 Abs. 2 Satz 2 BayEUG mit zuletzt besuchter allgemein bildender Schulart: Hauptschule EH mittlerer Schulabschluss an einer Berufsschule gemäß Art. 11 Abs. 2 Satz 2 BayEUG mit sonstiger zuletzt besuchter allgemein bildender Schulart EI mittlerer Schulabschluss an einer Berufsfachschule gemäß Art. 13 Satz 4 BayEUG EJ mittlerer Schulabschluss an einer Berufsfachschule gemäß Art. 13 Satz 4 BayEUG mit zuletzt besuchter allgemein bildender Schulart: Hauptschule EK mittlerer Schulabschluss an einer Berufsfachschule gemäß Art. 13 Satz 4 BayEUG mit sonstiger zuletzt besuchter allgemein bildender Schulart EL Abschlusszeugnis der Wirtschaftsschule gemäß Art. 14 Abs. 2 Satz 3 BayEUG EO sonstiges Zeugnis der Fachschulreife gemäß Art. 25 Abs. 2 BayEUG mit zuletzt besuchter allgemein bildender Schulart: Hauptschule EP sonstiges Zeugnis der Fachschulreife gemäß Art. 25 Abs. 2 BayEUG mit sonstiger zuletzt besuchter allgemein bildender Schulart EZ sonstiger mittlerer Schulabschluss (einschl. als gleichwertig anerkannte ausländische Ausbildung) F fachgebundene Fachhochschulreife G Fachhochschulreife H fachgebundene Hochschulreife I allgemeine Hochschulreife Z sonstiger Abschluss

Zuletzt geändert am: 16.06.2010

48 **Schul. Vorbildung: zuletzt besuchte allgemein bildende Schulart**

Anzugeben ist die zuletzt besuchte allgemein bildende Schulart oder Wirtschaftsschule vor Eintritt in die berichtende Schule

Der Schüler besuchte zuletzt

- 04 eine Volksschule
- 06 eine Realschule
- 08 ein Gymnasium
- 29 eine andere allgemein bildende Schulart
- 12 eine Wirtschaftsschule

Zuletzt geändert am: 22.09.2003

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Klasse

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
---------------	---

49 Schul. Vorbildung: vor dem Abschluss besuchte Schulart

Anzugeben ist die Schulart, die unmittelbar vor dem angegebenen Abschluss besucht wurde.

Der Schüler besuchte

- 04 eine Volksschule
- 05 eine Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung
- 06 eine Realschule
- 07 eine Realschule zur sonderpädagogischen Förderung
- 08 ein Gymnasium
- 12 eine Wirtschaftsschule
- 50 eine Fachoberschule
- 55 eine Berufsschule/Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- 99 eine andere Schulart

Zuletzt geändert am: 26.05.2004

50 Berufliche Vorbildung

- 01 Für die besuchte Ausbildungsrichtung einschlägige Berufsausbildung oder mindestens fünfjährige Berufserfahrung
- 02 Für die besuchte Ausbildungsrichtung nicht einschlägige Berufsausbildung oder mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit

Zuletzt geändert am: 28.11.2003

51 Vom Schüler derzeit besuchte Jahrgangsstufe

Nur anzugeben für Schüler in Jahrgangsstufen übergreifenden Klassen.

- 01 Jahrgangsstufe 1
- 1A Jahrgangsstufe 1A
- 02 Jahrgangsstufe 2
- 03 Jahrgangsstufe 3
- 04 Jahrgangsstufe 4
- 05 Jahrgangsstufe 5
- 06 Jahrgangsstufe 6
- 07 Jahrgangsstufe 7
- 08 Jahrgangsstufe 8
- 09 Jahrgangsstufe 9
- 10 Jahrgangsstufe 10
- 11 Jahrgangsstufe 11
- 12 Jahrgangsstufe 12
- 13 Jahrgangsstufe 13
- VS Vorklasse (Vollzeitangebot)
- VK Vorkurs

Zuletzt geändert am: 03.07.2006

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Klasse

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
52	<u>Art der Wiederholung</u>
	Als Wiederholer gelten alle Schüler, die am Stichtag des Vorjahres - unabhängig von der Schulart - dieselbe (oder eine höhere) Jahrgangsstufe wie am Stichtag des laufenden Schuljahres besuchten.
	Der Schüler wiederholt die Probezeit
03	weil er im Vorjahr die Probezeit nicht bestanden hat die derzeit besuchte Jahrgangsstufe
01	weil er im Vorjahr (oder früher) die Erlaubnis zum Vorrücken nicht erhalten hat
02	freiwillig
03	weil er im Vorjahr die Probezeit nicht bestanden hat
31	weil er (vorübergehend) in die Volksschule zurückgekehrt ist
32	weil er im Vorjahr die Probezeit nach Schulartwechsel nicht bestanden hat
33	weil er nach Vorrücken auf Probe die Probezeit nicht bestanden hat
34	weil er nach Vorrücken auf Probe gemäß Art. 53 Abs. 6 Satz 2 BayEUG die Probezeit nicht bestanden hat
09	weil er im Vorjahr (oder früher) die Erlaubnis zum Vorrücken nicht erhalten hat / das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht hat (mit erneuter Probezeit)
07	mit erneuter Probezeit,
04	aus sonstigen Gründen
10	weil er auf Antrag von der Abschlussprüfung befreit war (gemäß § 63 Satz 3 WSO)
06	die derzeit besuchte Vorklasse (Vollzeitangebot)
05	nach Zurückstellung gemäß Art. 37, Abs. 2, Satz 2 BayEUG (nur Schüler die bereits eingeschult waren und vom 1. Oktober bis 30. November des Vorjahres wieder zurückgestellt wurden)

Zuletzt geändert am: 22.06.2010

53 Teilnahme am Religions-/Ethikunterricht (RU/EU)

	Schüler nimmt teil am Religionsunterricht
01	römisch-katholisch
02	evangelisch
04	orthodox
05	israelitisch
06	neuapostolisch
07	der Christengemeinschaft
08	freichristlich
09	islamischer Unterricht
49	sonstige(n)
	Schüler nimmt teil am Ethikunterricht
50	wegen Abmeldung von an der Schule angebotenen Religionsunterricht
51	wegen Religionslosigkeit
52	weil der Religionsunterricht des eigenen Bekenntnisses nicht angeboten wird
98	Schüler ist gemäß §33 BSO bzw. gemäß §25 Abs. 2 BSO-F i. V. m. §33 BSO vom Religionsunterricht befreit
99	Schüler nimmt weder am Religionsunterricht (gemäß Art. 46 BayEUG) noch am Ethikunterricht teil

Zuletzt geändert am: 22.06.2010

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Klasse

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
---------------	---

54 Ganztägige Betreuung und Förderung

Angaben erfolgen nur für Schüler im Primar- und Sekundarbereich I, die an einem der nachfolgend beschriebenen Angebote teilnehmen:

- Ganztagsschulbetrieb in gebundener Form: Der Unterricht ist über den ganzen Tag verteilt.
- Ganztagsschulbetrieb in offener Form: Bildung- und Betreuungsangebote, die unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert, in enger Kooperation mit ihr durchgeführt werden und in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht stehen. Die Schüler haben sich zur vollständigen oder teilweisen Teilnahme verpflichtet. Hinsichtlich des zeitlichen Umfangs wird unterschieden zwischen
 - Angeboten, bei denen Unterricht und Betreuung zusammen mind. drei Wochentage von täglich mind. sieben Zeitstunden (Mindestumfang) umfassen;
 - Angeboten unter dem vorstehend beschriebenen Mindestumfang (z. B. Hausaufgabenbetreuung, die nur an zwei Wochentagen stattfindet).
- Mittagsbetreuung an Volksschulen: Die Schüler werden im Anschluss an den Unterricht bis längstens 14 Uhr betreut.
- verlängerte Mittagsbetreuung an den Volksschulen: Die Schüler werden im Anschluss an den Unterricht bis mind. 15.30 Uhr einschl. einer qualitätsvollen Hausaufgaben

Der Schüler nimmt teil

- 1 am Ganztagsschulbetrieb in gebundener Form
am Ganztagsschulbetrieb in offener Form mit Mindestumfang:
- 2 - an der berichtenden Schule
- 9 - an einer anderen Schule
- 3 - in einem angeschlossenen Tagesheim
- 4 - in einer angeschlossenen heilpädagogischen Tagesstätte
- 5 - in einer sonstigen angeschlossenen Einrichtung
- 6 am Ganztagsschulbetrieb in offener Form unter dem Mindestumfang
- 7 an der Mittagsbetreuung an Volksschulen
- 8 an der verlängerten Mittagsbetreuung an Volksschulen

Zuletzt geändert am: 18.06.2010

55 Unterbringung

Anzugeben nur für Schüler, die während des Schulbesuchs in einem Schülerheim/Internat untergebracht sind (sonst bleibt dieses Feld leer).

Der Schüler ist untergebracht in

- 1 einem mit der berichtenden Schule verbundenen Schülerheim/Internat
- 2 einem nicht mit der berichtenden Schule verbundenen Schülerheim/Internat
- 3 einer für den Schulbesuch zusätzlich angemieteten Wohnung

Zuletzt geändert am: 18.06.2010

56 Bestimmender Förderschwerpunkt des Schülers

Nur einzutragen bei Förderschwerpunkt übergreifenden Klassen oder wenn der Förderschwerpunkt des Schülers nicht mit dem der Klasse übereinstimmt. Bei mehreren zutreffenden Förderschwerpunkten ist diejenige sonderpädagogische Förderung maßgebend, die den größten zeitlichen Anteil ausmacht.

- 01 Sehen
- 02 Hören
- 03 Körperliche und motorische Entwicklung
- 04 Geistige Entwicklung
- 05 Sprache
- 06 Lernen
- 07 Emotionale und soziale Entwicklung
- 12 Kranke
- 18 kein sonderpädagogischer Förderbedarf

Zuletzt geändert am: 05.05.2008

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Klasse

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
59	<u>Ausbildungsrichtung/Wahlpflichtfächergruppe</u>
1	Wahlpflichtfächergruppe I
2	Wahlpflichtfächergruppe II
3	Wahlpflichtfächergruppe III
3A	Wahlpflichtfächergruppe IIIa
3B	Wahlpflichtfächergruppe IIIb
H	Wahlpflichtfächergruppe H
M	Wahlpflichtfächergruppe M
SH	Sprachliches Gymnasium mit humanistischem Profil
SN	Sprachliches Gymnasium ohne humanistisches Profil Neusprachliches Kolleg
NT	Naturwissenschaftlich - technologisches Gymnasium
MU	Musisches Gymnasium
WW	Wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil
WS	Wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil
99	Sonstige (z.B. Aussiedlerklassen)
SP	Sprachliches Abendgymnasium
SA	Altsprachliches Kolleg
01	Technik
02	Agrarwirtschaft
03	Wirtschaft
04	Sozialwesen
05	Gestaltung

Zuletzt geändert am: 05.06.2009

61 Berufsnummer

Das erforderliche Berufsnummernverzeichnis für die jeweilige Schulart ist unter der Internetadresse <http://www.stmuk.bayern.de/km/schule/schularten/berufliche/forum/index.shtml> abrufbar.

Zuletzt geändert am: 11.05.2005

63 ISCED-Level des Schülers

- 1 Primärbereich (Grundschulbereich)
- 2A Sekundarbereich I
- 3A Sekundarbereich II: allgemein bildend
- 3B Sekundarbereich II: beruflich
- 4A Post-sekundärer, nicht tertiärer Bereich: allgemein bildend
- 4B Post-sekundärer, nicht tertiärer Bereich: beruflich
- 5B Erste Phase des Tertiärbereiches: beruflich
- 9 Schüler in Klassen für geistige Entwicklung

Zuletzt geändert am: 11.03.2005

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Klasse

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
	Wahlentscheidung des Schülers
68	Wahlpflichtfach (1)
69	Wahlpflichtfach (2)
70	Wahlpflichtfach (3)
	Anzugeben ist der Wahlpflichtunterricht für alle Schüler, sofern der Unterricht lt. Stundentafel vorgesehen ist.
BR	Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen
KK	Bürokommunikation mit Kurzschrift
CP	Chemie/Physik (Übungen)
10	Französisch
GT	Gewerblich-technischer Bereich
HE	Haushalt und Ernährung
HS	Hauswirtschaftlich-sozialer Bereich
IN	Informatik
IT	Informationstechnologie
16	Italienisch
KB	Kommunikationstechnischer Bereich
KU	Kunst/Kunsterziehung
WT	Kunst
MA	Mathematik
MU	Musik
MC	Musik
SW	Sozialwesen
33	Spanisch
SP	Sport
TZ	Technisches Zeichnen
TK	Textverarbeitung mit Kurzschrift
TM	Textverarbeitung mit Maschinenschreiben
ÜF	Übungsfirmenarbeit
WK	Werken
WI	Wirtschaftsinformatik
99	Sonstige Fremdsprache
SO	Sonstiges Wahlpflichtfach

Zuletzt geändert am: 21.06.2010

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Klasse

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
	Fremdsprachlicher Unterricht
73	Pflicht-/Wahlpflichtunterricht: 1. Fremdsprache
76	Pflicht-/Wahlpflichtunterricht: 2. Fremdsprache
79	Pflicht-/Wahlpflichtunterricht: 3. Fremdsprache
82	Pflicht-/Wahlpflichtunterricht: 4. Fremdsprache
90	Wahlunterricht: Fremdsprache (1)
93	Wahlunterricht: Fremdsprache (2)
96	Wahlunterricht: Fremdsprache (3)
99	Wahlunterricht: Fremdsprache (4)
	Anzugeben ist der fremdsprachliche Pflicht-/Wahlpflichtunterricht für alle Schüler sofern der Unterricht lt. Stundentafel vorgesehen ist. Für Schüler mit mehr als einer Fremdsprache ist unbedingt auf die Einhaltung der Sprachenfolge (1, 2 ...) zu achten. Für die Teilnahme am fremdsprachlichen Wahlunterricht gilt: Anzugeben für alle Schüler der berichtenden Schule, die am fremdsprachlichen Wahlunterricht oder am fremdsprachlichen Unterricht im Sinne einer Arbeitsgemeinschaft teilnehmen, auch wenn der Unterricht an einer anderen Schule stattfindet (ohne Wahlunterricht für fremdsprachige Konversation und Übungen). Die Sprachenfolge des fremdsprachlichen Wahlunterrichts bleibt dabei unbeachtet.
02	Arabisch
01	Chinesisch
04	Deutsch als Fremdsprache
05	Deutsche Gebärdensprache
07	Englisch
10	Französisch
13	Griechisch
14	Hebräisch (nur spätbeginnende Fremdsprache)
16	Italienisch
19	Japanisch
22	Latein
23	Neugriechisch
24	Polnisch
25	Portugiesisch
27	Russisch
30	Serbokroatisch (auch Serbisch, Kroatisch oder Bosnisch)
33	Spanisch
36	Tschechisch
39	Türkisch
43	Ungarisch
98	vom fremdsprachlichen Pflicht- /Wahlpflichtunterricht befreit
99	Sonstige Fremdsprache
97	Englisch im Rahmen der Doppelqualifizierung "Berufsausbildung und Fachhochschulreife"
96	Englisch im Rahmen der Doppelqualifizierung "Berufsschule Plus - BS+"

Zuletzt geändert am: 04.06.2009

88 **Gastschulverhältnis: Art**

Nur anzugeben für Gastschüler bzw. Umschüler!

Der Schüler ist ein

- 1 Bayerischer Gastschüler, n i c h t Umschüler (gemäß Art. 43 Abs. 5 BayEUG)
- 2 Außerbayerischer Gastschüler, n i c h t Umschüler (gemäß Art. 43 Abs. 5 BayEUG)
- 3 Umschüler (gemäß Art. 40 Abs. 2 BayEUG)

Zuletzt geändert am: 08.10.2003

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Klasse

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
---------------	---

89 Gastschulverhältnis: auswärtige Unterbringung

Nur anzugeben für Gastschüler bzw. Umschüler!

Für den Besuch der Berufsschule/Berufsschule zur sonderpäd. Förderung ist eine auswärtige Unterbringung gemäß Art. 10 Abs.8, Art. 20 Abs. 1 oder Art. 37 BaySchFG notwendig:

- 1 ja
- 2 nein

Zuletzt geändert am: 08.10.2003

108 Geburtsland des Schülers

Anzugeben nur für Schüler mit nichtdeutschem Geburtsland.

Siehe Anhang "Verzeichnis der Staatsangehörigkeiten"

Zuletzt geändert am: 06.04.2009

102 Jahr des Zuzugs

Nur anzugeben für Schüler mit nichtdeutschem Geburtsland, die am Stichtag in Deutschland wohnhaft sind. Anzugeben ist das Jahr des Zuzugs nach Deutschland (2-stellig, z. B. 90 für 1990 oder 00 für 2000).

Zuletzt geändert am: 21.04.2005

103 Verkehrssprache in der Familie: Sprache bzw. Sprachengruppe

Anzugeben bei überwiegend nichtdeutscher Verkehrssprache in der Familie.

- 13 Griechisch
- 16 Italienisch
- 24 Polnisch
- 25 Portugiesisch
- 33 Spanisch
- 39 Türkisch
- 40 Kurdisch
- 27 Russisch
- 55 sonstige Sprache eines Staates ehem. Sowjetunion
- 28 Bosnisch
- 29 Kroatisch
- 31 Serbisch
- 32 sonstige Sprache eines Staates ehem. Jugoslawien
- 02 Arabisch
- 01 Chinesisch
- 46 Persisch
- 49 Rumänisch
- 36 Tschechisch
- 52 Vietnamesisch
- 99 Sonstige Sprache

Zuletzt geändert am: 12.05.2005

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Klasse

<i>Merk. Nr.</i>	<i>Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen</i>
----------------------	---

104 Sonderpädagogische Förderung durch MSD

Nur für Schüler auszufüllen, die im Rahmen Mobiler Sonderpädagogischer Dienste betreut werden.

Förderschwerpunkt des Schülers:

- 01 Sehen
- 02 Hören
- 03 Körperliche und motorische Entwicklung
- 04 Geistige Entwicklung
- 05 Sprache
- 06 Lernen
- 07 Emotionale und soziale Entwicklung

Zuletzt geändert am: 05.05.2008

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Jahrgangsstufe

<i>Merk. Nr.</i>	<i>Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen</i>
----------------------	---

13 **Lfd. Nummer des Erhebungsbogens**

Zuletzt geändert am: 13.05.2004

18 **Jahrgangsstufe der Klasse**

- 02 Jahrgangsstufe 2
- 03 Jahrgangsstufe 3
- 11 Jahrgangsstufe 11
- 12 Jahrgangsstufe 12
- 13 Jahrgangsstufe 13

Zuletzt geändert am: 03.07.2006

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Jahrgangsstufe

Individualdaten sind für folgende Schüler bereitzustellen und in anonymisierter Form an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zu übermitteln:

- an der Schule am Stichtag eingeschriebene Schüler.
- Gastschüler aus dem Ausland, soweit diese voraussichtlich mindestens bis zum Halbjahr in allen Fächern am Unterricht teilnehmen.

Nicht zu berichten ist über Schüler, die bis mindestens zum Halbjahr beurlaubt sind (z.B. wegen eines Auslandsaufenthalts).

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
---------------	---

35 Lfd. Nummer des Schülers

Zuletzt geändert am: 13.05.2004

36 Geschlecht

- 3 Männlich
- 4 Weiblich

Zuletzt geändert am: 18.09.2003

37 Geburtsmonat/-jahr

Anzugeben ist der Geburtsmonat (2-stellig z. B. 01 für Januar) und das Geburtsjahr (4-stellig z. B. 1987).

Zuletzt geändert am: 18.09.2003

38 Staatsangehörigkeit (nur bei Ausländern)

Für ausländische Schüler ist die Staatsangehörigkeit anzugeben. Für Schüler mit deutscher Staatsangehörigkeit erfolgt kein Eintrag, auch wenn eine weitere Staatsangehörigkeit vorliegt!

Siehe Anhang "Verzeichnis der Staatsangehörigkeiten"

Zuletzt geändert am: 06.04.2009

39 Religionszugehörigkeit

- 01 römisch-katholisch
- 02 evangelisch
- 03 islamisch
- 04 orthodox
- 05 israelitisch
- 06 neuapostolisch
- 11 Zeuge Jehovas
- 49 sonstige(n)
- 00 ohne Religionszugehörigkeit

Zuletzt geändert am: 11.05.2005

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Jahrgangsstufe

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
---------------	---

43 Schulbesuch im Vorjahr: Schulart

Der Schüler besuchte am Stichtag des Vorjahres

eine Schule in der Bundesrepublik Deutschland, und zwar:

- 01 die berichtende Schule
- 02 eine andere Schule gleicher Schulart
- 06 eine Realschule
- 07 eine Realschule zur sonderpädagogischen Förderung
- 09 eine integrierte Gesamtschule
- 11 eine Freie Waldorfschule
- 12 eine Wirtschaftsschule
- 99 eine andere Schulart

keine Schule in der Bundesrepublik Deutschland, da er seit dem Stichtag des Vorjahres zugezogen ist, und zwar

- 17 - als Aussiedler
- 18 - als Ausländer (nicht Aussiedler)
- 19 keine Schule aus sonstigen Gründen

Zuletzt geändert am: 26.05.2004

45 Schulbesuch im Vorjahr: Jahrgangsstufe

Anzugeben ist die Jahrgangsstufe, die der Schüler am Stichtag des Vorjahres besuchte. Hat der Schüler im Vorjahr keine Schule besucht oder ist eine Zuordnung zu den angegebenen Jahrgangsstufen nicht möglich (in Einzelfällen bei Neueintritten von Aussiedlern oder Ausländern), so erfolgt kein Eintrag.

Der Schüler besuchte am Stichtag des Vorjahres die

- 10 Jahrgangsstufe 10
- 11 Jahrgangsstufe 11
- 12 Jahrgangsstufe 12
- 13 Jahrgangsstufe 13

Zuletzt geändert am: 18.07.2006

47 Schul. Vorbildung: Höchster erreichter allg. bild. Abschluss

Anzugeben ist der höchste erreichte allgemein bildende Schulabschluss, der vor Eintritt an der berichtenden Schule erworben wurde.

- A erfüllte Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss
- C Hauptschulabschluss (ohne qualifizierenden Hauptschulabschluss)
- D qualifizierender Hauptschulabschluss
- EC Oberstufenreife
- EE qualifizierter beruflicher Bildungsabschluss gemäß Art. 7 Abs. 8 Satz 1 BayEUG
- EF mittlerer Schulabschluss an einer Berufsschule gemäß Art. 11 Abs. 2 Satz 2 BayEUG
- EI mittlerer Schulabschluss an einer Berufsfachschule gemäß Art. 13 Satz 4 BayEUG
- EZ sonstiger mittlerer Schulabschluss (einschl. als gleichwertig anerkannte ausländische Ausbildung)
- F fachgebundene Fachhochschulreife
- G Fachhochschulreife
- H fachgebundene Hochschulreife
- Z sonstiger Abschluss

Zuletzt geändert am: 16.06.2010

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Jahrgangsstufe

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
---------------	---

48 Schul. Vorbildung: zuletzt besuchte allgemein bildende Schulart

Anzugeben ist die zuletzt besuchte allgemein bildende Schulart oder Wirtschaftsschule vor Eintritt in die berichtende Schule

Der Schüler besuchte zuletzt

- 04 eine Volksschule
- 06 eine Realschule
- 08 ein Gymnasium
- 29 eine andere allgemein bildende Schulart
- 12 eine Wirtschaftsschule

Zuletzt geändert am: 22.09.2003

51 Vom Schüler derzeit besuchte Jahrgangsstufe

Nur anzugeben für Schüler in Jahrgangsstufen übergreifenden Klassen.

- 02 Jahrgangsstufe 2
- 03 Jahrgangsstufe 3
- 11 Jahrgangsstufe 11
- 12 Jahrgangsstufe 12
- 13 Jahrgangsstufe 13

Zuletzt geändert am: 03.07.2006

52 Art der Wiederholung

Als Wiederholer gelten alle Schüler, die am Stichtag des Vorjahres - unabhängig von der Schulart - dieselbe (oder eine höhere) Jahrgangsstufe wie am Stichtag des laufenden Schuljahres besuchten.

Der Schüler wiederholt

die derzeit besuchte Jahrgangsstufe

- 01 weil er im Vorjahr (oder früher) die Erlaubnis zum Vorrücken nicht erhalten hat
- 02 freiwillig
- 31 weil er (vorübergehend) in die Volksschule zurückgekehrt ist
- 32 weil er im Vorjahr die Probezeit nach Schulartwechsel nicht bestanden hat
- 33 weil er nach Vorrücken auf Probe die Probezeit nicht bestanden hat
- 34 weil er nach Vorrücken auf Probe gemäß Art. 53 Abs. 6 Satz 2 BayEUG die Probezeit nicht bestanden hat
- 04 aus sonstigen Gründen

Zuletzt geändert am: 22.06.2010

53 Teilnahme am Religions-/Ethikunterricht (RU/EU)

Schüler nimmt teil am Religionsunterricht

- 01 römisch-katholisch
- 02 evangelisch
- 04 orthodox
- 05 israelitisch
- 06 neuapostolisch
- 49 sonstige(n)

Schüler nimmt teil am Ethikunterricht

- 50 wegen Abmeldung von an der Schule angebotenen Religionsunterricht
- 51 wegen Religionslosigkeit
- 52 weil der Religionsunterricht des eigenen Bekenntnisses nicht angeboten wird
- 99 Schüler nimmt weder am Religionsunterricht (gemäß Art. 46 BayEUG) noch am Ethikunterricht teil

Zuletzt geändert am: 22.06.2010

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Jahrgangsstufe

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
---------------	---

55 Unterbringung

Anzugeben nur für Schüler, die während des Schulbesuchs in einem Schülerheim/Internat untergebracht sind (sonst bleibt dieses Feld leer).

Der Schüler ist untergebracht in

- 1 einem mit der berichtenden Schule verbundenen Schülerheim/Internat
- 2 einem nicht mit der berichtenden Schule verbundenen Schülerheim/Internat

Zuletzt geändert am: 18.06.2010

63 ISCED-Level des Schülers

- 3A Sekundarbereich II: allgemein bildend
- 4A Post-sekundärer, nicht tertiärer Bereich: allgemein bildend

Zuletzt geändert am: 11.03.2005

Leistungskurse/Seminare

71 **1. Leistungskurs/Wissenschaftspropädeutisches Seminar**

72 **2. Leistungskurs/Projekt-Sem. zur Studien- u. Berufsorientierung**

Anzugeben sind für Schüler der Oberstufe der G8 die jeweiligen Leitfächer der gewählten Seminare und für Schüler der Kursphase der G9 die Leistungskursfächer 1 und 2.

- BO Biologie
- CH Chemie
- DT Deutsch
- 07 Englisch
- ET Ethik
- ER Evangelische Religionslehre
- 10 Französisch
- EK Geographie
- GS Geschichte
- 13 Griechisch
- IN Informatik
- IR Israelitische Religionslehre
- 16 Italienisch
- KR Katholische Religionslehre
- KU Kunst/Kunsterziehung
- 22 Latein
- MA Mathematik
- MU Musik
- PH Physik
- 27 Russisch
- SK Sozialkunde
- SG Geschichte + Sozialkunde (nur W- und P-Seminar)
- SA Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder (nur P-Seminar)
- 33 Spanisch
- SP Sport
- WI Wirtschaftsinformatik
- WR Wirtschaft und Recht
- 99 Sonstige Fremdsprache
- LK sonstiges Seminar

Zuletzt geändert am: 22.06.2010

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Jahrgangsstufe

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
	Fremdsprachlicher Unterricht
73	Pflicht-/Wahlpflichtunterricht: 1. Fremdsprache
76	Pflicht-/Wahlpflichtunterricht: 2. Fremdsprache
79	Pflicht-/Wahlpflichtunterricht: 3. Fremdsprache
82	Pflicht-/Wahlpflichtunterricht: 4. Fremdsprache
90	Wahlunterricht: Fremdsprache (1)
93	Wahlunterricht: Fremdsprache (2)
96	Wahlunterricht: Fremdsprache (3)
99	Wahlunterricht: Fremdsprache (4)
	Anzugeben ist der fremdsprachliche Pflicht-/Wahlpflichtunterricht für alle Schüler sofern der Unterricht lt. Stundentafel vorgesehen ist. Für Schüler mit mehr als einer Fremdsprache ist unbedingt auf die Einhaltung der Sprachenfolge (1, 2 ...) zu achten. Für die Teilnahme am fremdsprachlichen Wahlunterricht gilt: Anzugeben für alle Schüler der berichtenden Schule, die am fremdsprachlichen Wahlunterricht oder am fremdsprachlichen Unterricht im Sinne einer Arbeitsgemeinschaft teilnehmen, auch wenn der Unterricht an einer anderen Schule stattfindet (ohne Wahlunterricht für fremdsprachige Konversation und Übungen). Die Sprachenfolge des fremdsprachlichen Wahlunterrichts bleibt dabei unbeachtet.
02	Arabisch
01	Chinesisch
04	Deutsch als Fremdsprache
07	Englisch
10	Französisch
13	Griechisch
14	Hebräisch (nur spätbeginnende Fremdsprache)
16	Italienisch
19	Japanisch
22	Latein
23	Neugriechisch
24	Polnisch
25	Portugiesisch
27	Russisch
30	Serbokroatisch (auch Serbisch, Kroatisch oder Bosnisch)
33	Spanisch
36	Tschechisch
39	Türkisch
43	Ungarisch
99	Sonstige Fremdsprache

Zuletzt geändert am: 04.06.2009

108 Geburtsland des Schülers

Anzugeben nur für Schüler mit nichtdeutschem Geburtsland.

Siehe Anhang "Verzeichnis der Staatsangehörigkeiten"

Zuletzt geändert am: 06.04.2009

102 Jahr des Zuzugs

Nur anzugeben für Schüler mit nichtdeutschem Geburtsland, die am Stichtag in Deutschland wohnhaft sind. Anzugeben ist das Jahr des Zuzugs nach Deutschland (2-stellig, z. B. 90 für 1990 oder 00 für 2000).

Zuletzt geändert am: 21.04.2005

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Schüler in Jahrgangsstufe

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
103	<u>Verkehrssprache in der Familie: Sprache bzw. Sprachengruppe</u> Anzugeben bei überwiegend nichtdeutscher Verkehrssprache in der Familie. 13 Griechisch 16 Italienisch 24 Polnisch 25 Portugiesisch 33 Spanisch 39 Türkisch 40 Kurdisch 27 Russisch 55 sonstige Sprache eines Staates ehem. Sowjetunion 28 Bosnisch 29 Kroatisch 31 Serbisch 32 sonstige Sprache eines Staates ehem. Jugoslawien 02 Arabisch 01 Chinesisch 46 Persisch 49 Rumänisch 36 Tschechisch 52 Vietnamesisch 99 Sonstige Sprache

Zuletzt geändert am: 12.05.2005

104 Sonderpädagogische Förderung durch MSD

Nur für Schüler auszufüllen, die im Rahmen Mobiler Sonderpädagogischer Dienste betreut werden.

Förderschwerpunkt des Schülers:

- 01 Sehen
- 02 Hören
- 03 Körperliche und motorische Entwicklung
- 04 Geistige Entwicklung
- 05 Sprache
- 06 Lernen
- 07 Emotionale und soziale Entwicklung

Zuletzt geändert am: 05.05.2008

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Gruppe an SVE

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
---------------	---

13 **Lfd. Nummer des Erhebungsbogens**

Zuletzt geändert am: 13.05.2004

14 **Klassenbezeichnung**

Anzugeben ist die an der Schule verwendete Klassenbezeichnung (linksbündig). Auf eine strikte Übereinstimmung mit den Klassenbezeichnungen in dem vom Kultusministerium durchgeführten Erhebungsteil "Unterrichtsverteilung" ist wegen der teilweisen gemeinsamen Verarbeitung unbedingt zu achten.

Zuletzt geändert am: 25.03.2004

19 **Klassenart**

13 Gruppe für Schulvorbereitende Einrichtung

Zuletzt geändert am: 21.06.2010

22 **Zeitform des Unterrichts**

40 ganztags

50 halbtags

Zuletzt geändert am: 24.03.2004

23 **Förderschwerpunkt der Klasse**

Klassen/Gruppen mit zuordenbarem Förderschwerpunkt:
(Ausschlaggebend ist die Stundentafel, nach welcher die Klasse/Gruppe unterrichtet wird.)

01 Sehen

02 Hören

03 Körperliche und motorische Entwicklung

04 Geistige Entwicklung

05 Sprache

07 Emotionale und soziale Entwicklung

Förderschwerpunkt übergreifende Klassen/Gruppen:

(Bei diesen Klassen/Gruppen ist für jeden Schüler/jedes Kind der individuelle Förderschwerpunkt anzugeben.)

09 Entwicklungsverzögerung und Sprachauffälligkeit

15 Geistige Entwicklung und weiterer Förderschwerpunkt (z. B. Sehen, Hören oder körperliche und motorische Entwicklung)

99 sonstige Förderschwerpunkt übergreifende Klasse/Gruppe

Zuletzt geändert am: 05.05.2008

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Gruppe an SVE

Merk. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
--------------	---

34 Rechtlicher Träger der Schulvorbereitenden Einrichtung

Anzugeben ist der lt. Genehmigungsbescheid rechtliche Träger der zugeordneten Schulvorbereitenden Einrichtung (nicht Träger des Sachaufwands).

- 01 Staat
Kommunale Träger
- 02 Bezirk
- 03 Landkreis
- 04 Gemeinde/Kreisfreie Stadt
- 05 Schulverband/Zweckverband
Private/sonstige Träger
- 18 Katholischer Träger
- 28 Evangelischer Träger
- 98 Sonstiger/anderer privater Träger (gemeinnütziger Verein, Privatperson, Konsulat usw.)

Zuletzt geändert am: 27.07.2004

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Kind in Gruppe an SVE

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
35	<u>Lfd. Nummer des Schülers</u>
<i>Zuletzt geändert am:</i> 13.05.2004	
36	<u>Geschlecht</u>
3	Männlich
4	Weiblich
<i>Zuletzt geändert am:</i> 18.09.2003	
37	<u>Geburtsmonat/-jahr</u>
Anzugeben ist der Geburtsmonat (2-stellig z. B. 01 für Januar) und das Geburtsjahr (4-stellig z. B. 1987).	
<i>Zuletzt geändert am:</i> 18.09.2003	
38	<u>Staatsangehörigkeit (nur bei Ausländern)</u>
Für ausländische Schüler ist die Staatsangehörigkeit anzugeben. Für Schüler mit deutscher Staatsangehörigkeit erfolgt kein Eintrag, auch wenn eine weitere Staatsangehörigkeit vorliegt!	
Siehe Anhang "Verzeichnis der Staatsangehörigkeiten"	
<i>Zuletzt geändert am:</i> 06.04.2009	
56	<u>Bestimmender Förderschwerpunkt des Schülers</u>
Nur einzutragen bei Förderschwerpunkt übergreifenden Klassen oder wenn der Förderschwerpunkt des Schülers nicht mit dem der Klasse übereinstimmt. Bei mehreren zutreffenden Förderschwerpunkten ist diejenige sonderpädagogische Förderung maßgebend, die den größten zeitlichen Anteil ausmacht.	
01	Sehen
02	Hören
03	Körperliche und motorische Entwicklung
04	Geistige Entwicklung
05	Sprache
07	Emotionale und soziale Entwicklung
09	Entwicklungsverzögerung und Sprachauffälligkeit
18	kein sonderpädagogischer Förderbedarf
<i>Zuletzt geändert am:</i> 05.05.2008	
57	<u>Zeitform der Betreuung des Kindes</u>
40	ganztags vormittags
51	ohne anschließenden Besuch einer der Einrichtung angeschlossenen Heilpädagogischen Tagesstätte
52	mit anschließendem Besuch einer der Einrichtung angeschlossenen Heilpädagogischen Tagesstätte
55	nachmittags
<i>Zuletzt geändert am:</i> 25.03.2004	
63	<u>ISCED-Level des Schülers</u>
0	Vorschulischer Bereich
<i>Zuletzt geändert am:</i> 11.03.2005	

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Kind in Gruppe an SVE

Merk. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
--------------	---

108 Geburtsland des Schülers

Anzugeben nur für Schüler mit nichtdeutschem Geburtsland.

Siehe Anhang "Verzeichnis der Staatsangehörigkeiten"

Zuletzt geändert am: 06.04.2009

102 Jahr des Zuzugs

Nur anzugeben für Schüler mit nichtdeutschem Geburtsland, die am Stichtag in Deutschland wohnhaft sind. Anzugeben ist das Jahr des Zuzugs nach Deutschland (2-stellig, z. B. 90 für 1990 oder 00 für 2000).

Zuletzt geändert am: 21.04.2005

103 Verkehrssprache in der Familie: Sprache bzw. Sprachengruppe

Anzugeben bei überwiegend nichtdeutscher Verkehrssprache in der Familie.

- 13 Griechisch
- 16 Italienisch
- 24 Polnisch
- 25 Portugiesisch
- 33 Spanisch
- 39 Türkisch
- 40 Kurdisch
- 27 Russisch
- 55 sonstige Sprache eines Staates ehem. Sowjetunion
- 28 Bosnisch
- 29 Kroatisch
- 31 Serbisch
- 32 sonstige Sprache eines Staates ehem. Jugoslawien
- 02 Arabisch
- 01 Chinesisch
- 46 Persisch
- 49 Rumänisch
- 36 Tschechisch
- 52 Vietnamesisch
- 99 Sonstige Sprache

Zuletzt geändert am: 12.05.2005

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Praktikantenklasse

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
---------------	---

14 Klassenbezeichnung

Anzugeben ist die an der Schule verwendete Klassenbezeichnung (linksbündig). Auf eine strikte Übereinstimmung mit den Klassenbezeichnungen in dem vom Kultusministerium durchgeführten Erhebungsteil "Unterrichtsverteilung" ist wegen der teilweisen gemeinsamen Verarbeitung unbedingt zu achten.

Zuletzt geändert am: 25.03.2004

15 Berufsfeldnummer

Das erforderliche Verzeichnis der Berufsfelder für die jeweilige Schulart ist unter der Internetadresse <http://www.stmuk.bayern.de/km/schule/schularten/berufliche/forum/index.shtml> abrufbar.

Zuletzt geändert am: 19.09.2003

18 Jahrgangsstufe der Klasse

- 01 Jahrgangsstufe 1
- 02 Jahrgangsstufe 2
- 03 Jahrgangsstufe 3
- 04 Jahrgangsstufe 4
- 05 Jahrgangsstufe 5
- 06 Jahrgangsstufe 6
- 99 Jahrgangsstufen übergreifende Klassen

Zuletzt geändert am: 03.07.2006

20 Ausbildungsform

- 02 Berufspraktikum

Zuletzt geändert am: 19.09.2003

22 Zeitform des Unterrichts

- 10 Vollzeitunterricht
- 20 Teilzeitunterricht

Zuletzt geändert am: 24.03.2004

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Praktikant

Individualdaten sind für Berufspraktikanten, die am Stichtag an der Schule als Schüler/Studierende eingeschrieben waren, bereitzustellen und in anonymisierter Form an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zu übermitteln.
Lediglich summarische Angaben sind über Vorpraktikanten und Erzieherpraktikanten an den Fachakademien für Sozialpädagogik zu machen.

Merk. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
--------------	---

35 Lfd. Nummer des Schülers

Zuletzt geändert am: 13.05.2004

36 Geschlecht

- 3 Männlich
- 4 Weiblich

Zuletzt geändert am: 18.09.2003

37 Geburtsmonat/-jahr

Anzugeben ist der Geburtsmonat (2-stellig z. B. 01 für Januar) und das Geburtsjahr (4-stellig z. B. 1987).

Zuletzt geändert am: 18.09.2003

38 Staatsangehörigkeit (nur bei Ausländern)

Für ausländische Schüler ist die Staatsangehörigkeit anzugeben. Für Schüler mit deutscher Staatsangehörigkeit erfolgt kein Eintrag, auch wenn eine weitere Staatsangehörigkeit vorliegt!

Siehe Anhang "Verzeichnis der Staatsangehörigkeiten"

Zuletzt geändert am: 06.04.2009

43 Schulbesuch im Vorjahr: Schulart

Der Schüler besuchte am Stichtag des Vorjahres
eine Schule in der Bundesrepublik Deutschland, und zwar:

- 01 die berichtende Schule
- 02 eine andere Schule gleicher Schulart
- 28 eine allgemein bildende Schule
- 52 eine Maßnahme der Arbeitsverwaltung
- 53 ein Berufsvorbereitungsjahr an einer Berufsschule/Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- 54 ein Berufsgrundschuljahr (BGJ/s in Vollzeitform) an einer Berufsschule/Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- 55 eine Berufsschule/Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- 56 eine Berufsfachschule
- 57 eine Berufsfachschule des Gesundheitswesens
- 99 eine andere Schulart
- 19 keine Schule aus sonstigen Gründen

Zuletzt geändert am: 26.05.2004

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Praktikant

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
47	Schul. Vorbildung: Höchster erreichter allg. bild. Abschluss Anzugeben ist der höchste erreichte allgemein bildende Schulabschluss, der vor Eintritt an der berichtenden Schule erworben wurde. C Hauptschulabschluss (ohne qualifizierenden Hauptschulabschluss) D qualifizierender Hauptschulabschluss EA Abschlusszeugnis einer Realschule/Realschule zur sonderpäd. Förderung EB Abschlusszeugnis der 10. Klasse der Hauptschule EC Oberstufenreife ED erfolgreiche besondere Prüfung gemäß GSO § 98 (ohne Oberstufenreife) EE qualifizierter beruflicher Bildungsabschluss gemäß Art. 7 Abs. 8 Satz 1 BayEUG EG mittlerer Schulabschluss an einer Berufsschule gemäß Art. 11 Abs. 2 Satz 2 BayEUG mit zuletzt besuchter allgemein bildender Schulart: Hauptschule EH mittlerer Schulabschluss an einer Berufsschule gemäß Art. 11 Abs. 2 Satz 2 BayEUG mit sonstiger zuletzt besuchter allgemein bildender Schulart EJ mittlerer Schulabschluss an einer Berufsfachschule gemäß Art. 13 Satz 4 BayEUG mit zuletzt besuchter allgemein bildender Schulart: Hauptschule EK mittlerer Schulabschluss an einer Berufsfachschule gemäß Art. 13 Satz 4 BayEUG mit sonstiger zuletzt besuchter allgemein bildender Schulart EL Abschlusszeugnis der Wirtschaftsschule gemäß Art. 14 Abs. 2 Satz 3 BayEUG EO sonstiges Zeugnis der Fachschulreife gemäß Art. 25 Abs. 2 BayEUG mit zuletzt besuchter allgemein bildender Schulart: Hauptschule EP sonstiges Zeugnis der Fachschulreife gemäß Art. 25 Abs. 2 BayEUG mit sonstiger zuletzt besuchter allgemein bildender Schulart EZ sonstiger mittlerer Schulabschluss (einschl. als gleichwertig anerkannte ausländische Ausbildung) F fachgebundene Fachhochschulreife G Fachhochschulreife H fachgebundene Hochschulreife I allgemeine Hochschulreife Z sonstiger Abschluss

Zuletzt geändert am: 16.06.2010

51 Vom Schüler derzeit besuchte Jahrgangsstufe

Nur anzugeben für Schüler in Jahrgangsstufen übergreifenden Klassen.

- 01 Jahrgangsstufe 1
- 02 Jahrgangsstufe 2
- 03 Jahrgangsstufe 3
- 04 Jahrgangsstufe 4
- 05 Jahrgangsstufe 5
- 06 Jahrgangsstufe 6

Zuletzt geändert am: 03.07.2006

55 Unterbringung

Anzugeben nur für Schüler, die während des Schulbesuchs in einem Schülerheim/Internat untergebracht sind (sonst bleibt dieses Feld leer).

Der Schüler ist untergebracht in

- 1 einem mit der berichtenden Schule verbundenen Schülerheim/Internat
- 2 einem nicht mit der berichtenden Schule verbundenen Schülerheim/Internat

Zuletzt geändert am: 18.06.2010

Stichtag: 1. Oktober bzw. 20. Oktober 2010

Merkmalsbereich: Praktikant

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
---------------	---

61 Berufsnummer

Das erforderliche Berufsnummernverzeichnis für die jeweilige Schulart ist unter der Internetadresse <http://www.stmuk.bayern.de/km/schule/schularten/berufliche/forum/index.shtml> abrufbar.

Zuletzt geändert am: 11.05.2005

63 ISCED-Level des Schülers

5B Erste Phase des Tertiärbereiches: beruflich

Zuletzt geändert am: 11.03.2005

Fremdsprachlicher Unterricht

90 Wahlunterricht: Fremdsprache (1)

93 Wahlunterricht: Fremdsprache (2)

Anzugeben für alle Schüler der berichtenden Schule, auch wenn der Unterricht an einer anderen Schule stattfindet (ohne Wahlunterricht für fremdsprachige Konversation und Übungen).

- 01 Chinesisch
- 07 Englisch
- 10 Französisch
- 13 Griechisch
- 16 Italienisch
- 19 Japanisch
- 22 Latein
- 24 Polnisch
- 25 Portugiesisch
- 27 Russisch
- 30 Serbokroatisch (auch Serbisch, Kroatisch oder Bosnisch)
- 33 Spanisch
- 36 Tschechisch
- 39 Türkisch
- 43 Ungarisch
- 99 Sonstige Fremdsprache

Zuletzt geändert am: 10.05.2004

108 Geburtsland des Schülers

Anzugeben nur für Schüler mit nichtdeutschem Geburtsland.

Siehe Anhang "Verzeichnis der Staatsangehörigkeiten"

Zuletzt geändert am: 06.04.2009

102 Jahr des Zuzugs

Nur anzugeben für Schüler mit nichtdeutschem Geburtsland, die am Stichtag in Deutschland wohnhaft sind. Anzugeben ist das Jahr des Zuzugs nach Deutschland (2-stellig, z. B. 90 für 1990 oder 00 für 2000).

Zuletzt geändert am: 21.04.2005

Berichtszeitraum: Schuljahr 2009/10

Merkmalsbereich: "Abgangsklasse" (einschl. Übertritte)

<i>Merk. Nr.</i>	<i>Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen</i>
----------------------	---

12 Lfd. Nummer der Außenstelle

Für alle Schulen ohne Außenstellen bleibt dieses Feld leer!

Zuletzt geändert am: 02.10.2003

27 Regionalschlüssel der Klasse

Anzugeben ist der Regionalschlüssel der Gemeinde in der die Außenstelle/Klasse für Kranke eingerichtet ist.

Zuletzt geändert am: 07.10.2003

Berichtszeitraum: Schuljahr 2009/10

Merkmalsbereich: Absolventen und Abgänger (einschl. Übertritte)

Individualdaten sind bereitzustellen und in anonymisierter Form an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zu übermitteln für:

- alle Schüler, die im Vorjahr die berichtende Schule besucht und seit dem Erhebungsstichtag des Vorjahres ohne oder mit Abschluss dauerhaft verlassen haben
- alle Schüler, die bis mindestens zum Halbjahr beurlaubt sind (z. B. wegen eines Auslandsaufenthaltes)
- für Schüler, die im Vorjahr an der berichtenden Schule ein Berufsvorbereitungsjahr oder ein Berufsgrundschuljahr (in Vollzeitform) ohne oder mit Erfolg besucht haben, unabhängig davon, ob sie die berichtende Schule verlassen haben oder an dieser verbleiben (ohne Wiederholer).

Schüler, die trotz Erreichens eines Abschlusses die Schule weiter besuchen (z.B. zur Notenverbesserung) sowie Schüler, die nur am Beginn des aktuellen Schuljahres an der Schule waren und diese vor dem Stichtag bereits wieder verlassen haben, sind **n i c h t** als Abgänger bzw. Absolventen zu melden.

Sofern ein Abschluss erreicht wurde, erfolgen hierzu Angaben, unabhängig davon, ob der Abschluss an der berichtenden Schule oder (durch Ablegen der Externenprüfung) an einer anderen Schule erlangt wurde. Über Abschlüsse, die von Schülern durch Ablegen der Externenprüfung erreicht wurden, berichtet also nicht die prüfende Schule, sondern die Stammschule der betreffenden Schüler.

<i>Merk. Nr.</i>	<i>Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen</i>
35	<u>Lfd. Nummer des Schülers</u>
<i>Zuletzt geändert am:</i> 13.05.2004	
36	<u>Geschlecht</u>
3	Männlich
4	Weiblich
<i>Zuletzt geändert am:</i> 18.09.2003	
37	<u>Geburtsmonat/-jahr</u>
Anzugeben ist der Geburtsmonat (2-stellig z. B. 01 für Januar) und das Geburtsjahr (4-stellig z. B. 1987).	
<i>Zuletzt geändert am:</i> 18.09.2003	
38	<u>Staatsangehörigkeit (nur bei Ausländern)</u>
Für ausländische Schüler ist die Staatsangehörigkeit anzugeben. Für Schüler mit deutscher Staatsangehörigkeit erfolgt kein Eintrag, auch wenn eine weitere Staatsangehörigkeit vorliegt!	
Siehe Anhang "Verzeichnis der Staatsangehörigkeiten"	
<i>Zuletzt geändert am:</i> 06.04.2009	
42	<u>Austrittsdatum des Schülers (Monat, Jahr)</u>
Als Austrittsdatum sind jeweils der Monat (2-stellig, z. B. 01 für Januar) und das Jahr (4-stellig) anzugeben.	
<i>Zuletzt geändert am:</i> 08.10.2003	

Berichtszeitraum: Schuljahr 2009/10

Merkmalsbereich: Absolventen und Abgänger (einschl. Übertritte)

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
---------------	---

44 Übertritte/Abgänge an Schulart

(Bayerische Schulen und Schulen im sonstigen Bundesgebiet werden hier nicht unterschieden.)

Der Schüler trat über bzw. ging ab
an

- 02 eine andere Schule gleicher Schulart
- 04 eine Volksschule
- 05 eine Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung
- 06 eine Realschule
- 07 eine Realschule zur sonderpädagogischen Förderung
- 08 ein Gymnasium
- 09 eine integrierte Gesamtschule
- 10 eine schulartunabhängige Orientierungsstufe
- 11 eine Freie Waldorfschule
- 27 eine ausländische oder internationale Schule in Deutschland
- 29 eine andere allgemein bildende Schulart
- 12 eine Wirtschaftsschule
- 50 eine Fachoberschule
- 32 eine Schule im Ausland (vorübergehend)
- 33 wegen Zurückstellung gemäß BayEUG Art. 37, Abs. 2, Satz 2
(nur Schüler, die vom 2. Oktober bis 30. November des Vorjahres zurückgestellt wurden)
- 39 aus sonstigen Gründen (Berufsleben, oben nicht aufgeführte berufliche Schulart, Hochschule, Tod etc.)

Zuletzt geändert am: 06.05.2004

46 Übertritte/Abgänge aus Jahrgangsstufe

Anzugeben ist die Jahrgangsstufe, die der Schüler zuletzt, jedoch spätestens am Ende des letzten Schuljahres besuchte.

- 01 Jahrgangsstufe 1
- 1A Jahrgangsstufe 1A
- 02 Jahrgangsstufe 2
- 03 Jahrgangsstufe 3
- 04 Jahrgangsstufe 4
- 05 Jahrgangsstufe 5
- 06 Jahrgangsstufe 6
- 07 Jahrgangsstufe 7
- 08 Jahrgangsstufe 8
- 09 Jahrgangsstufe 9
- 10 Jahrgangsstufe 10
- 11 Jahrgangsstufe 11
- 12 Jahrgangsstufe 12
- 13 Jahrgangsstufe 13
- VS Vorklasse (Vollzeitangebot)
- VK Vorkurs
- VJ Berufsvorbereitungsjahr
- JS Berufsgrundschuljahr

Zuletzt geändert am: 03.07.2006

Berichtszeitraum: Schuljahr 2009/10

Merkmalsbereich: Absolventen und Abgänger (einschl. Übertritte)

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
47	Schul. Vorbildung: Höchster erreichter allg. bild. Abschluss Anzugeben ist der höchste erreichte allgemein bildende Schulabschluss, der vor Eintritt an der berichtenden Schule erworben wurde. A erfüllte Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss B Abschluss der Schule zur Lernförderung/des Sonderpädagogischen Förderzentrums (Klassen mit dem Förderschwerpunkt Lernen) C Hauptschulabschluss (ohne qualifizierenden Hauptschulabschluss) D qualifizierender Hauptschulabschluss E mittlerer Schulabschluss ET mittlerer Schulabschluss mit Teilqualifikation im Rahmen des Bildungsgangs "Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife" EZ sonstiger mittlerer Schulabschluss (einschl. als gleichwertig anerkannte ausländische Ausbildung) F fachgebundene Fachhochschulreife G Fachhochschulreife H fachgebundene Hochschulreife I allgemeine Hochschulreife Z sonstiger Abschluss

Zuletzt geändert am: 16.06.2010

56 **Bestimmender Förderschwerpunkt des Schülers**

Nur einzutragen bei Förderschwerpunkt übergreifenden Klassen oder wenn der Förderschwerpunkt des Schülers nicht mit dem der Klasse übereinstimmt. Bei mehreren zutreffenden Förderschwerpunkten ist diejenige sonderpädagogische Förderung maßgebend, die den größten zeitlichen Anteil ausmacht.

- 01 Sehen
- 02 Hören
- 03 Körperliche und motorische Entwicklung
- 04 Geistige Entwicklung
- 05 Sprache
- 06 Lernen
- 07 Emotionale und soziale Entwicklung
- 08 ohne Zuordnung (für Sonderpäd. Diagnose- und Förderklassen der Jahrgangsstufen 01, 1A, 02)
- 18 kein sonderpädagogischer Förderbedarf

Zuletzt geändert am: 05.05.2008

58 **Zeitform des an der Schule zuletzt besuchten Unterrichts**

- 10 Vollzeitunterricht
- 20 Teilzeitunterricht

Zuletzt geändert am: 22.09.2003

59 **Ausbildungsrichtung/Wahlpflichtfächergruppe**

- 01 Technik
- 02 Agrarwirtschaft
- 03 Wirtschaft
- 04 Sozialwesen
- 05 Gestaltung

Zuletzt geändert am: 05.06.2009

Berichtszeitraum: Schuljahr 2009/10

Merkmalsbereich: Absolventen und Abgänger (einschl. Übertritte)

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
60	<u>Zuletzt besuchte Schulform</u> Anzugeben ist die Schulform (2-, 3- oder 4-stufige Wirtschaftsschule), die der Schüler zuletzt, jedoch spätestens am Ende des letzten Schuljahres besuchte. 02 2-jährig/stufige 03 3-jährig/stufige 04 4-jährig/stufige <i>Zuletzt geändert am:</i> 11.05.2005
61	<u>Berufsnummer</u> Das erforderliche Berufsnummernverzeichnis für die jeweilige Schulart ist unter der Internetadresse http://www.stmuk.bayern.de/km/schule/schularten/berufliche/forum/index.shtml abrufbar. <i>Zuletzt geändert am:</i> 11.05.2005
63	<u>ISCED-Level des Schülers</u> 1 Primärbereich (Grundschulbereich) 2A Sekundarbereich I 3A Sekundarbereich II: allgemein bildend 3B Sekundarbereich II: beruflich 4A Post-sekundärer, nicht tertiärer Bereich: allgemein bildend 4B Post-sekundärer, nicht tertiärer Bereich: beruflich 5B Erste Phase des Tertiärbereiches: beruflich 9 Schüler in Klassen für geistige Entwicklung <i>Zuletzt geändert am:</i> 11.03.2005
64	<u>Durch den Besuch der Schule erreichter beruflicher Abschluss</u> Anzugeben ist die Abschlussart des beruflichen Bildungsgangs (Aus- oder Weiterbildung). Der Schüler hat die Schule in dem Zeitraum vom Stichtag des Vorjahres bis zum Stichtag des laufenden Schuljahres verlassen und der berufliche Bildungsgang (Aus- und Weiterbildung) wurde vollständig durchlaufen, und zwar 01 mit Erfolg 00 ohne Erfolg 98 ungeklärt, weil die Abschlussprüfung des berufl. Bildungsgangs zum Stichtag noch nicht vollständig abgelegt wurde der berufliche Bildungsgang (Aus- und Weiterbildung) wurde an der berichtenden Schule nicht vollständig durchlaufen, weil er 80 durch den Besuch einer anderen Schule fortgesetzt wird 99 vor Beendigung der Ausbildungszeit abgebrochen wurde <i>Zuletzt geändert am:</i> 27.01.2006

Berichtszeitraum: Schuljahr 2009/10

Merkmalsbereich: Absolventen und Abgänger (einschl. Übertritte)

Merkm. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
65	Höchster vorzuweisender allgemein bildender Abschluss Für alle Absolventen und Abgänger (einschl. Schüler, die an eine andere allgemein bildende Schule übertraten) ist hier der höchste erworbene allgemein bildende Schulabschluss (gemäß BayEUG) anzugeben, auch wenn der Abschluss an einer anderen Schule (Schulart) erworben wurde. O ohne Schulabschluss vor Erfüllung der Vollzeitschulpflicht A erfüllte Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss B Abschluss der Schule zur Lernförderung/des Sonderpädagogischen Förderzentrums (Klassen mit dem Förderschwerpunkt Lernen) C Hauptschulabschluss (ohne qualifizierenden Hauptschulabschluss) D qualifizierender Hauptschulabschluss E mittlerer Schulabschluss EA Abschlusszeugnis einer Realschule/Realschule zur sonderpäd. Förderung EC Oberstufenreife ED erfolgreiche besondere Prüfung gemäß GSO § 98 (ohne Oberstufenreife) EZ sonstiger mittlerer Schulabschluss (einschl. als gleichwertig anerkannte ausländische Ausbildung) G Fachhochschulreife I allgemeine Hochschulreife Y Abschlusszeugnis des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung X ungeklärt, da die Abschlussprüfung zum Stichtag noch nicht vollständig abgelegt wurde

Zuletzt geändert am: 16.06.2010

66	Durch den Besuch der Schule erreichter allg. bildender Abschluss Anzugeben ist der höchste erreichte allgemein bildende Schulabschluss (gemäß BayEUG), der vom Schüler an der berichtenden Schule erworben wurde. C Hauptschulabschluss (ohne qualifizierenden Hauptschulabschluss) E mittlerer Schulabschluss ED erfolgreiche besondere Prüfung gemäß GSO § 98 (ohne Oberstufenreife) T Teilqualifikation im Rahmen des Bildungsgangs "Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife" F fachgebundene Fachhochschulreife G Fachhochschulreife H fachgebundene Hochschulreife I allgemeine Hochschulreife X ungeklärt, da die Abschlussprüfung zum Stichtag noch nicht vollständig abgelegt wurde V kein (zusätzlich erworbener) allgemein bildender Abschluss
----	--

Zuletzt geändert am: 16.06.2010

Berichtszeitraum: Schuljahr 2009/10

Merkmalsbereich: Nichtschüler, denen ein Abschluss verliehen wurde

Individualdaten sind für alle Nichtschüler, denen ein Abschluss verliehen wurde, bereitzustellen und in anonymisierter Form an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zu übermitteln. Nichtschüler sind Personen, die bei Erlangung des Abschlusses an keiner Schule im Sinne des BayEUG als Schüler eingeschrieben waren und folglich keinen Schülerstatus hatten. Eine Ausnahme bildet lediglich der qualifizierende berufliche Bildungsabschluss (Quabi) gemäß Art. 7 Abs. 8 BayEUG: Die ein solches Zeugnis ausstellende Volksschule berichtet über die entsprechenden Personen auch dann, wenn diese zum betreffenden Zeitpunkt Schüler einer beruflichen Schule waren.

Merk. Nr.	Merkmalsbezeichnung - Erläuterung - Ausprägungen
--------------	---

35 Lfd. Nummer des Schülers

Zuletzt geändert am: 13.05.2004

36 Geschlecht

- 3 Männlich
- 4 Weiblich

Zuletzt geändert am: 18.09.2003

37 Geburtsmonat/-jahr

Anzugeben ist der Geburtsmonat (2-stellig z. B. 01 für Januar) und das Geburtsjahr (4-stellig z. B. 1987).

Zuletzt geändert am: 18.09.2003

38 Staatsangehörigkeit (nur bei Ausländern)

Für ausländische Schüler ist die Staatsangehörigkeit anzugeben. Für Schüler mit deutscher Staatsangehörigkeit erfolgt kein Eintrag, auch wenn eine weitere Staatsangehörigkeit vorliegt!

Siehe Anhang "Verzeichnis der Staatsangehörigkeiten"

Zuletzt geändert am: 06.04.2009

62 Erworbener beruflicher Schulabschluss: Berufsnummer

Anzugeben ist die Berufsnummer des durch die Nichtschülerprüfung erworbenen beruflichen Abschlusses. Falls nachträglich nur ein Zeugnis für einen allgemein bildenden Abschluss ausgestellt wurde, bleibt dieses Feld leer. Das erforderliche Berufsnummernverzeichnis für die jeweilige Schulart ist unter der Internetadresse <http://www.stmuk.bayern.de/km/schule/schularten/berufliche/forum/index.shtml> abrufbar.

Zuletzt geändert am: 11.05.2005

67 Erworbener allgemein bildender Abschluss

Anzugeben ist der Abschluss, der durch die Nichtschülerprüfung erworben wurde oder über den nachträglich ein Zeugnis ausgestellt wurde.

- C Hauptschulabschluss (ohne qualifizierenden Hauptschulabschluss)
- D qualifizierender Hauptschulabschluss
- E mittlerer Schulabschluss
- EA Abschlusszeugnis einer Realschule/Realschule zur sonderpäd. Förderung
- EE qualifizierter beruflicher Bildungsabschluss gemäß Art. 7 Abs. 8 Satz 1 BayEUG
- EF mittlerer Schulabschluss an einer Berufsschule gemäß Art. 11 Abs. 2 Satz 2 BayEUG
- EI mittlerer Schulabschluss an einer Berufsfachschule gemäß Art. 13 Satz 4 BayEUG
- F fachgebundene Fachhochschulreife
- G Fachhochschulreife
- H fachgebundene Hochschulreife
- I allgemeine Hochschulreife
- V kein (zusätzlich erworbener) allgemein bildender Abschluss

Zuletzt geändert am: 16.06.2010

Anhang: Verzeichnis der Staatsangehörigkeiten

Europa

121	Albanien
123	Andorra
124	Belgien
122	Bosnien und Herzegowina
125	Bulgarien
126	Dänemark
127	Estland
128	Finnland
129	Frankreich
134	Griechenland
135	Irland
136	Island
137	Italien
150	Kosovo
130	Kroatien
139	Lettland
141	Liechtenstein
142	Litauen
143	Luxemburg
145	Malta
144	ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien
146	Moldau, Republik
147	Monaco
140	Montenegro
148	Niederlande
149	Norwegen
151	Österreich
152	Polen
153	Portugal
154	Rumänien
160	Russische Föderation
156	San Marino
157	Schweden
158	Schweiz
170	Serbien
155	Slowakei
131	Slowenien
161	Spanien
164	Tschechische Republik
163	Türkei
166	Ukraine
165	Ungarn
167	Vatikanstadt
168	Vereinigtes Königreich
169	Weißrussland
181	Zypern

Afrika

287	Ägypten
221	Algerien
225	Äthiopien
238	Ghana
252	Marokko
285	Tunesien
299	Übriges Afrika

Amerika

327	Brasilien
332	Chile
348	Kanada
368	Vereinigte Staaten
399	Übriges Amerika

Asien

423	Afghanistan
479	China
436	Indien
437	Indonesien
438	Irak
439	Iran, Islamische Republik
441	Israel
442	Japan
445	Jordanien
434	Korea, Demokratische Volksrepublik
467	Korea, Republik
451	Libanon
461	Pakistan
462	Philippinen
431	Sri Lanka
475	Syrien, Arabische Republik
476	Thailand
432	Vietnam
499	übriges Asien (einschl. der Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion)

Australien/Ozeanien

523	Australien
536	Neuseeland
599	Übriges Australien/Ozeanien

Ohne Zuordnung

997	Staatenlos
998	Ungeklärt